

Kommunalpolitische Leitlinien der CDU Bad Oeynhausen

Unsere Ziele für 2014 – 2020



CDU

Die Zukunft im Blick.

Inhalt

1. ***Präambel***
2. ***Stadtentwicklung***
3. ***Wirtschaft und Arbeit***
4. ***Kinder und Familien***
5. ***Bildung und Schule***
6. ***Soziales Miteinander***
7. ***Kultur und Tourismus***
8. ***Sport und Freizeit***
9. ***Sicherheit und Ordnung***
10. ***Mobilität und Verkehr***
11. ***Kommunale Finanzen***
12. ***Impressum***

Präambel

Die Zukunft unserer Stadt zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten ist das Leitmotiv der CDU Bad Oeynhausen.

Die programmatischen Aussagen unserer kommunalpolitischen Leitlinien 2014 bis 2020 tragen diesem Grundgedanken uneingeschränkt Rechnung.

Bad Oeynhausen als Standort für Gesundheit und Tourismus, innovative Wirtschaftsunternehmen, attraktiven Handel, leistungsstarke freie Berufe und Handwerksbetriebe, moderne Dienstleistungsunternehmen und umweltbewusste Landwirtschaftsbetriebe hat enorme Ressourcen für zukünftige Entwicklungen. Sie bilden das Fundament für eine lebenswerte Stadt. Sie sind Grundlagen für sichere Arbeitsplätze, kinder- und familienfreundliche Lebensbedingungen, reizvolle kulturelle Angebote und interessante Freizeitgestaltungen.

Unser Ziel ist es, unsere Stadt zu stärken und zu einem sicheren, attraktiven Lebensraum zu entwickeln.

Kommunalpolitik ist Bürgerpolitik. – Zielorientiertes kommunalpolitisches Handeln verlangt deshalb mehr denn je eine stärkere Bürgerbeteiligung und Bürgermitwirkung. Bürgerschaftliches Engagement und die Zusammenarbeit unserer Stadt mit privaten Partnern bilden unverzichtbare Grundlagen für eine verantwortungsvolle, erfolgreiche Entwicklung unseres lebenswerten Bad Oeynhausens.

Bad Oeynhausen, Mai 2014



Kurt Nagel
Stadtverbandsvorsitzender

Stadtentwicklung

Die CDU Bad Oeynhausen sieht in der Stadtentwicklung das zentrale kommunalpolitische Aufgabenfeld. Eine zielgerichtete Lösung der Problemstellungen dieses Themenkreises ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt von entscheidender Bedeutung.

Die Schaffung von attraktiven Standortfaktoren für Handel, Handwerk, Gewerbe, freie Berufe und den Dienstleistungssektor im Verbund mit einem nicht minder attraktiven Lebensumfeld sind die Zielvorgaben.

Wir wollen unsere Stadt zum attraktiven Lebens-, Wirtschafts-, Gesundheits- und Tourismusstandort in intensiver Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und privaten Partnern weiter entwickeln. In einer Stadt, die anspruchsvolle Arbeitsplätze und ein ebenso anspruchsvolles Umfeld bietet, lebt man gern.

Deshalb erachten wir die Intensivierung der umfassenden Stadtentwicklungsplanung als eines der vordringlichsten Ziele der nächsten Jahre. Herausragende Säulen der Konzeption sind Impulse zur Belebung der Innenstadt, die Verbesserung der Hotel- und Tagungsstätten-Infrastruktur, die Instandsetzung historischer Gebäude ebenso wie die gestalterische Aufarbeitung von Brachflächen.

Wirtschaft und Arbeit

Eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung zum Erhalt von bestehenden Arbeitsplätzen und zur Schaffung neuer verstehen wir als originäre kommunalpolitische Aufgabe mit hoher Priorität.

Wir stärken die Wirtschaft, damit die Menschen Arbeit finden.

Der Mittelstand ist die tragende Säule unserer heimischen Wirtschaft. Deshalb werden wir seine Dynamik und Flexibilität fördern und stärken.

Nachdrücklich stärken wollen wir unseren Gesundheitsstandort – Bestehendes muss ausgebaut und neue Entwicklungen müssen zu Wachstum in diesem für unsere Stadt sehr gewichtigen und bedeutenden Wirtschaftszweig führen.

Bürokratische Regelungen müssen auf allen Ebenen abgebaut werden. Zwischen Wirtschaft und Politik sowie der Verwaltung muss ein intensiver Dialog geführt werden. Die Bereitstellung von Gewerbeflächen ist für uns ein klares politisches Ziel, das wir in den zurückliegenden Jahren sehr erfolgreich durchsetzen konnten. Wir bevorzugen aber auf jeden Fall zunächst die Abrundung vorhandener Gewerbegebiete und stehen im Falle erforderlicher Erweiterungen für ein klar sachorientiertes und bürgeroffenes Verfahren.

Einen Schwerpunkt der Entwicklung von Gewerbeflächen setzen wir in der Siedlungsfläche, das heißt, wir setzen auf Innenentwicklung – also die Aktivierung von Brachflächen.

Im Kontext dieser Entscheidungen sind der Schutz der Landschaft zur Sicherung und Förderung eines attraktiven Lebensraumes für die Menschen unserer Stadt und der Zuzug von Bürgern eine unserer Maximen.

Unsere Ziele...

- die Wirtschaft stärken und den Standort Bad Oeynhausen ausbauen
- den Gesundheitsstandort Bad Oeynhausen stärken und ausbauen
- unsere attraktive Stadt touristisch stärker vermarkten
- konsequente Wirtschaftsförderung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen und optimale Betreuung
- mehr regionale und interkommunale Zusammenarbeit bei der Ausweisung von Gewerbegebieten und der wirtschaftlichen Entwicklung
- eine durchgreifende und nachhaltige Entbürokratisierung, um die Wirtschaft von unnötigen Fesseln zu befreien
- Vorrang privater Vergaben bei kommunalen Aufgaben – unsere Stadt und ihre Töchter beschränken sich im Rahmen umfangreicher Aufgabenprivatisierung auf ihre originären Aufgaben

Kinder und Familie

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft.

Familien sind die Keimzellen der Gesellschaft. Sie tragen die größten Lasten und eine hohe Verantwortung für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Daher ist eine zielgerichtete Unterstützung geboten. Diese muss in allen Phasen des Familienlebens bedarfsgerecht angepasst werden.

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Unterstützung von Alleinerziehenden
- Kinderbetreuung bedarfs- und qualitätsgerecht ausbauen
- Kontinuierlicher Ausbau „frühkindliche Hilfen“
- Weiterführung des Modells zur Tagesmütter-Ausbildung
- Förderung von Projekten im Jugend- und Seniorenbereich
- Erhaltung und qualitativer Ausbau der Jugendtreffpunkte
- Ausbau der Angebote in den Ferien und schulfreien Zeiten
- Förderung weiterer Familienzentren
- Umfassendes Angebot an Sprachförderung vom vorschulischen Bereich bis zur Erwachsenenbildung

- Unterstützung von Kindertagesstätten und Grundschulen bei der Erfüllung von Integrationsaufgaben
- Unterstützung der Kindertagesstätten durch Aktualisierung der Grundsätze der Bildungsarbeit
- verbindliche Lernkulturen und Konzepte in der Kinderbetreuung
- Präventionsangebot zur Unterstützung von Familien
- sinnvolle Freizeitangebote für Jugendliche zur eigenständigen Entfaltung anbieten
- Jugendfestival in Kooperation mit Druckerei e.V. und anderen Akteuren vor Ort
- Suchtprävention als Aufgabe der Sozial-, Familien- und Schulpolitik verstärken.
- Damit sich Kinder und Jugendliche entsprechend ihren persönlichen Stärken und Fähigkeiten entfalten können, ermöglichen wir ein individuelles und bedarfsgerechtes Angebot.
- Wir schauen nicht weg, sondern schauen genau hin.

Bildung und Schule

Verlässliche Schullandschaft

Unser hohes Gut „Bildung“ sichern wir durch eine verlässliche Schullandschaft, in der sich jedes Kind entsprechend seinen Fähigkeiten entfalten kann.

- Begabungsgerechtes, leistungsorientiertes und differenziertes Schulsystem für einen individuellen Bildungsweg für jedes Kind
- Wohnortnahe Beschulung mit Qualitätsanspruch
- Rückläufige Schülerzahlen als Chance für zeitgemäße Lernformen und Lernräume nutzen
- Schulbetreuung mit Qualität, durch Schülerrückgang freiwerdende Räume für bessere OGS (Offenen Ganztage) nutzen
- intensivere Sprachförderung
- Bildungsnetzwerke, Elterncafés und andere Projekte zur Verknüpfung von vorschulischen und schulischen Bildungschancen
- So viel Inklusion wie möglich, so viel Sonderpädagogik wie nötig
- Dauerhaft begleitet durch Fachkräfte und geeignete Rahmenbedingungen
- Schulen unterstützen bei der Weiterentwicklung eines Profils mit Eigenverantwortung

- Medienkompetenz durch zeitgemäße technische Ausstattung an Schulen sicherstellen; effizienter finanzieller Einsatz für hohe Bildungsqualität
- Kultur an Schulen fördern
- Schulsozialarbeit dauerhaft sichern
- Kein Gewalt an Schulen, angstfreie Schule für eine gute Persönlichkeitsentfaltung
- Schulgelände außerhalb der Schulzeit sicherer gestalten durch Videoüberwachung
- Übergänge zu weiterbildenden Schulen verbessern durch eine „Bildungsmesse“, weiterführende Schulen stellen sich vor. Fähigkeiten fördern; möglichst allen jungen Menschen den für sie erreichbaren schulischen Abschluss zu ermöglichen.
- Die verantwortliche Teilhabe an der Gesellschaft durch Bildung ermöglichen.

Soziales Miteinander

Für uns ist soziales Handeln ein Grundpfeiler unserer Politik. Wenn eigene Einkünfte nicht ausreichen, um ein Leben in Menschenwürde zu sichern, ist die helfende Hand der Allgemeinheit gefordert.

Grundsätzlich gilt: Jeder Hilfebedürftige hat einen Anspruch auf den Schutz der Gemeinschaft. Für die von Arbeitslosigkeit Betroffenen ist die rasche Eingliederung in den Arbeitsmarkt von elementarer Bedeutung. Dafür ist nach unseren Erfahrungen ein qualifizierter Schul- und Berufsausbildungsabschluss zwingend erforderlich. Bisher ist es uns gelungen, durch die Zusammenarbeit mit externen Weiterbildungseinrichtungen zahlreiche Langzeit-arbeitslose zu qualifizieren und gleichzeitig in eine dauerhafte Beschäftigung zu vermitteln. Vorrangig wird hier der Schwerpunkt auf arbeitslose Jugendliche gelegt.

Gemeinnützige Arbeit

Ein weiteres Ziel unserer Sozialpolitik war und ist es, die betroffenen Hilfeempfänger aus ihrer Isolation herauszuholen und ihnen das Gefühl des Gebrauchtwerdens zu geben. Arbeitsfähige wurden daher mit Arbeiten in gemeinnützigen Bereichen (z.B. Garten- u. Landschaftspflege, Sauberhaltung der Innenstadt und auf Spielplätzen etc.) betraut. Es gilt für die CDU nach wie vor der Grundsatz: Wer von der Gemeinschaft Leistungen erhält, muss im Rahmen seiner Möglichkeiten auch einen Teil an diese wieder zurückgeben.

Integration ausländischer Mitbürger fördern und fordern

Wir sind für ein Miteinander sowie freundschaftliche Beziehungen zwischen Deutschen und ausländischen Mitbürgern. Wir wenden uns gegen Diskriminierung, Rassenhass und

Gewalt. Wir fördern und fordern die Integration ausländischer Mitbürger gleichermaßen. Besonders wichtig ist dabei die Beherrschung der deutschen Sprache; sie ist der Schlüssel zur Eröffnung von Chancen in Bildung und Beruf und damit zu einer erfolgreichen Integration in unsere Gesellschaft. Entsprechende Möglichkeiten zur Aneignung der notwendigen Kenntnisse müssen im Interesse einer erfolgreichen Integration geschaffen werden.

Wir erwarten die Anerkennung unserer Verfassung und der ihr zugrunde liegenden Werte von allen, die auf Dauer bei uns leben wollen. Die Orientierung an der deutschen Leitkultur ist für uns nicht, wie fälschlicherweise behauptet wird, Ausdruck der Diskriminierung anderer Kulturen, sondern die Grundlage für ein gutes Miteinander von Deutschen und Zuwanderern im Rahmen der für unsere Gesellschaft verbindlichen Werte und Normen auf der Basis des Grundgesetzes. Wir sind für Integration und gegen Parallelgesellschaften, wir sind für Miteinander statt Nebeneinander.

Gleichzeitig fordern wir die Bereitschaft zur Integration. Kulturelle und religiöse Toleranz und der Respekt vor unserem Rechtssystem sind Eigenschaften, die wir achten, die wir aber auch von unseren ausländischen Mitbürgern erwarten.

Wir wollen für unsere ausländischen Mitbürger die Gemeinschaft in den Vereinen und Kulturkreisen nachhaltig unterstützen und noch vorhandene Vorurteile abbauen.

Asylbewerber und Zuwanderung

Selbstverständlich werden wir weiterhin allen in ihren Heimatländern politisch Verfolgten Asyl gewähren. Wirtschaftsflüchtlinge können wir angesichts der damit verbundenen hohen Sozialausgaben sowie der angespannten Arbeitsmarktsituation nicht akzeptieren.

Asylbewerber, deren Verfahren rechtsgültig abgeschlossen wurde, haben keinen Anspruch auf unsere Unterstützung. Die Rückführung in die Heimatländer muss konsequent betrieben werden. Hier sind die entsprechenden Stellen aufgefordert zu handeln.

Ältere Menschen

Ältere Menschen in Deutschland sind aktiv wie nie zuvor. Sie surfen im Internet, gründen eigene Firmen und beraten und unterstützen Jüngere. Im Ehrenamt sind sie unersetzlich. Ohne sie würde unser Sozialsystem nicht funktionieren.

Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Bad Oeynhausen ist garantiert, dass die berechtigten Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der politischen Arbeit Berücksichtigung finden. Viele Anliegen konnten aufgegriffen und erfolgreich umgesetzt werden.

Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderungen und ihre Familien haben Anspruch auf unsere Solidarität und Unterstützung. Die CDU sieht die Förderung der sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung als eine besondere Verpflichtung an. Wir wollen uns dafür einsetzen, damit es in unserer Gesellschaft von morgen normal sein wird, verschieden zu sein.

Wir werden die Arbeit und die Initiativen des Beirates für Menschen mit Behinderungen unserer Stadt weiterhin aktiv unterstützen. Das Zusammenwirken zwischen dem Beirat, der Verwaltung und den verschiedenen Ausschüssen des Rates ist konstruktiv und fruchtbar.

Ehrenamt

Auch in Bad Oeynhausen sorgen ehrenamtlich Tätige unentgeltlich und freiwillig für ein aktives vielfältiges Vereinsleben. Sie sorgen dafür, dass sich alle gesellschaftlichen Bereiche und Schichten in unseren Vereinen und Selbsthilfegruppen wiederfinden. Für dieses unersetzbare Engagement gebührt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern besonderer Dank, Anerkennung und Unterstützung.

Als äußeres sichtbares Zeichen vergibt die Stadt jährlich einen Ehrenamtspreis. Dieser wurde 2001 auf Initiative der CDU ins Leben gerufen.

Kultur und Tourismus

Kultur und Heimatpflege sind wichtige Stützpfeiler unserer Identität. Erst die Kultivierung geistiger und historischer Güter lässt uns zu einer wertvollen Gesellschaft zusammenwachsen.

Bad Oeynhausen bietet eine Vielzahl an attraktiven kulturellen Angeboten. Die CDU unterstützt vorhandene kulturelle Einrichtungen und fördert die Umsetzung neuer Ideen.

Unser Ziele... Bad Oeynhausen soll Bürgerinnen und Bürger mit einer breiten Palette an Freizeitangeboten begeistern sowie unsere Gäste zum Wiederkommen animieren.

Unsere Antworten...

- Die städtische Musikschule feierte aktuell im Jahr 2014 das 40jährige Jubiläum. Das gemeinsame Musizieren schafft Verbindungen einerseits und sprengt Konventionen andererseits. Der Erfolg spricht für sich.
- Die Volkshochschule Bad Oeynhausen ist aus finanziellen Überlegungen heraus in der letzten Legislaturperiode dem Zweckverband der Volkshochschule Minden beigetreten. Die CDU hat sich für den Erhalt des Angebots vor Ort eingesetzt und sieht in der Verbindung mit Minden eine gute Erweiterung der Kursangebote.
- Unsere städtische Bücherei im Lenné-Karree spricht mit einem attraktiven Angebot an Literatur sowie neuer Medien alle Bürger gleichermaßen an. Die hellen Räume laden zum Stöbern und Verweilen ein. Bürgerfreundliche Öffnungszeiten runden das Angebot ab.
- Das Theater im Park - TIP - erfreut anspruchsvolle Theaterfreunde und bietet Unterhaltung auf besonderem Niveau. Als architektonisches Glanzlicht im Kurpark

gelegentlich ist das TIP auch über die Grenzen Ostwestfalens hinweg bei Künstlern und Gästen bekannt und beliebt.

- Für unsere städtischen Museen und Einrichtungen setzen wir uns ein. Die Hofwassermühle des Heimatmuseums wurde durch Mitwirkung der CDU erhalten. Auch in Zukunft werden wir in guter Zusammenarbeit mit der privaten Wirtschaft die finanziellen Herausforderungen bewältigen und eine Vielfalt an Freizeitaktivitäten fördern.
- All unsere örtlichen Kulturgemeinschaften, Vereine, Laienspiel- und Volkstanzgruppen, Chöre und Kapellen sowie Brauchtums- und Heimatpflegeeinrichtungen unterstützen wir. Sie tragen in hohem Maße zum vielfältigen Kulturangebot und damit auch zum Werteerhalt unserer Stadt und Gesellschaft bei.

Sport und Freizeit

CDU – die sportpolitische Kraft in Bad Oeynhausen

Sport ist integraler Bestandteil unserer Gesellschaft. Aus dem täglichen Leben der meisten Bürgerinnen und Bürger ist er nicht wegzudenken. Sie treiben Sport, um sich gesund und fit zu halten und um sich im Wettkampf zu messen. In kaum einem anderen gesellschaftlichen Bereich gelingen die Integration, die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen und das Miteinander von Jung und Alt so reibungslos wie im Sport.

Deshalb ist es ein vorrangiges Anliegen der Sportpolitik der CDU, den Sport nachhaltig zu unterstützen, seine Autonomie und Eigenverantwortung zu stärken und ihm dort Hilfe zukommen zu lassen, wo er mit eigenen Mitteln seine Zielsetzungen nicht erreichen kann. Die Sportvereine in Bad Oeynhausen sind für ihre Aktivitäten im Kinder- und Jugendsport besonders zu fördern.

Sportstätten

Intakte Sportstätten und eine dazugehörige Infrastruktur sind unabdingbare Voraussetzungen für Breiten- und Spitzensport. Mit 17 Sporthallen, 19 Sportplätzen sowie einem Frei- und einem Hallenbad hält Bad Oeynhausen ein breites Angebot vor. Vordringlichste Aufgabe der kommenden Jahre wird weiterhin die Instandhaltung und Pflege dieser Anlagen sein. Die Sportstättennutzung für den Kinder- und Jugendsport ist durch die Stadt Bad Oeynhausen weiter kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Umbau Stadion Mindener Straße – eine Initiative der CDU

Die CDU Bad Oeynhausen hat nach langjähriger Diskussion den Beschluss für einen städtischen Kunstrasenplatz herbeigeführt. Das Stadion Mindener Straße wird 2014 umgebaut. Nach der Inbetriebnahme ist der Bedarf an Kunstrasenflächen zu überprüfen und ggfls. ein weiterer städtischer Sportplatz in eine Kunstrasenfläche umzuwandeln. In

dem Zusammenhang werden wir die Aufgabe nicht mehr benötigter Flächen prüfen. Wir begrüßen und unterstützen den Bau von Kunstrasenplätzen in vereinseigenen Initiativen.

Sporthallen - Millionen investiert

Zwei Sporthallen im Schulzentrum Nord wurden für ca. 1,2 Mio. € modernisiert. Die laufende Sanierung der 3-fach-Sporthalle im SZ Süd für insgesamt ca. 2,0 Mio. € wird 2014 abgeschlossen. Die Modernisierung, insbesondere die der in die Jahre gekommenen Sporthallen der Grundschulen, wird fortgeführt.

Programm zur Sportplatzpflege

Der Sportausschuss hat einen Handlungsplan zur Pflege und Erneuerung der städtischen Sportplätze verabschiedet. Das Programm ist fortzuschreiben und durchgehend mit erforderlichen Haushaltsmitteln auszustatten.

Hallenbad

Das Hallenbad in Rehme ist am Ende seiner wirtschaftlichen Laufzeit. Ersatz ist erforderlich. Die CDU Bad Oeynhausen hat sich auf den Standort Sielbad für einen Neubau festgelegt. In der nächsten Wahlperiode ist eine Entscheidung zum Hallenbadbau zu treffen.

Wegen der Höhe der für einen Neubau nötigen Investition können wir uns die abschließende Entscheidung durch einen Ratsbürgerentscheid vorstellen.

Stadtssportverband

Die CDU unterstützt die Arbeit des Stadtssportverbandes.

Sicherheit und Ordnung

Sicherheit für unsere Bürger

Bürger haben ein Recht darauf, sich sicher zu fühlen. In Zusammenarbeit mit der Polizei gilt es auf kommunaler Ebene, Bürgerinnen und Bürger vor Gewalt und Kriminalität zu schützen und der Verwahrlosung auf öffentlichen Straßen und Plätzen entgegenzuwirken.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung sind von entscheidender Bedeutung für Freiheit und Recht in einer demokratischen Gesellschaft. Öffentliche Sicherheit und Ordnung ist darüber hinaus eine Aufgabe, die nicht ausschließlich von der Polizei, sondern nur in einer gemeinsam getragenen Verantwortung zusammen mit der Politik, den gesellschaftlich relevanten Gruppen und den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich gestaltet werden kann.

Wir befürworten Sicherheitspartnerschaften zwischen Polizeibehörden und kommunalen Ordnungsdiensten. Weitere geeignete Instrumente sind u. a. eine umfassende Prävention, eine vernünftige Wohnungs- und Städtebaupolitik und eine rechtstaatlich gesicherte Videobeobachtung.

Zukünftig ist in der Innenstadt wieder eine City-Wache als zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger einzurichten, die auch Ausgangspunkt gemeinsamer Streifen von Polizei und Ordnungsbehörde in der Innenstadt, im Bereich des Bahnhofs und der Parkanlagen sein wird.

Durch den offenen Einsatz von Videotechnik an Brennpunkten kann Kriminalität vorgebeugt, ihre Häufigkeit reduziert, die Aufklärung von Straftaten gesteigert und das Sicherheitsgefühl der Bürger gestärkt werden.

Der von der CDU beantragte Einsatz von Videoüberwachungen an Schulen außerhalb der Schulzeit zeigt deutlich, dass sich hierdurch Straftaten im Umfeld der Schulen reduzieren lassen. Wir werden die Überwachung an Schulen bei Bedarf weiter ausbauen.

Die CDU in Bad Oeynhausen unterstützt Initiativen privater Unternehmen gefährdete Bereiche durch technische Überwachungsmaßnahmen sicherer zu gestalten; Einsatzorte sind hier beispielsweise Bahnhöfe und der öffentliche Nahverkehr.

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten werden wir auch in anderen gefährdeten öffentlichen Bereichen, z.B. in Unterführungen den Einsatz technischer Maßnahmen ermöglichen. Wir werden, wo es erforderlich ist, den Einsatz von privaten Sicherheitsunternehmen zum Schutz der Bürger und städtischer Einrichtungen ausweiten.

Sauberkeit in unserer Stadt

Ordnung und Sauberkeit sind das Aushängeschild einer Stadt. Alle Bürger und Besucher sollen sich auch in Zukunft in Bad Oeynhausen wohlfühlen. Verunreinigte Straßen, Graffiti und aggressives Verhalten einzelner Gruppen tragen zur Verunsicherung der Bürger bei. Für die CDU Bad Oeynhausen ist Ordnung und Sauberkeit weiterhin ein vornehmliches Ziel.

Graffiti und Vandalismus

Gegen Graffiti- und Farbschmierereien muss verstärkt vorgegangen werden. Wir setzen uns für die sofortige Beseitigung an städtischen Einrichtungen ein. Vandalismus von auffälligen Jugendlichen muss bereits im Vorfeld im Rahmen einer zielgerichteten Jugendarbeit mit Hilfe von Sozialarbeitern entgegengetreten werden.

Feuerwehr

Schutz und Sicherheit ist nicht zuletzt eine Frage von Vertrauen. Der hauptamtlichen Feuerwache und den vielen freiwilligen Feuerwehrleuten in unserer Stadt gilt nicht nur unser Dank für geleistete Arbeit, sondern unser Vertrauen in zukünftige Aufgaben. Um diese Aufgaben zu bewältigen, ist bereits in den vergangenen

Jahren mit dem Brandschutzbedarfsplan ein richtungsweisendes Papier entwickelt worden. Die Umsetzung ist nicht von heute auf morgen möglich – eine kontinuierliche Verfolgung des Programms und die damit verbundene Modernisierung der Feuerwehren wird weiter das Ziel der CDU Bad Oeynhausen sein.

Mobilität und Verkehr

Mobilität und Verkehr sind zentrale Bestandteile unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Die Verkehrspolitik hat damit entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen und ihrer Mobilität, auf Belastungen von Natur und Umwelt, auf die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft. Mobilität ist Voraussetzung und zugleich Folge von Freiheit und Wohlstand.

Wer in seiner individuellen Lebensgestaltung aus der Vielfalt sich bietender Möglichkeiten Chancen wahrnehmen will, der ist auf Mobilität sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich angewiesen. Deshalb brauchen wir eine moderne zukunftsweisende Verkehrsinfrastruktur.

Unsere heutige persönliche Lebensorganisation setzt auf den PKW als Haupttransportmittel, da unser Aktionsradius in unserer Stadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln örtlich und zeitlich aus wirtschaftlichen Gründen nicht ausreichend abgedeckt werden kann. Das Auto ist und bleibt das Verkehrsmittel Nummer eins.

Unsere Unternehmen sind darauf angewiesen, dass die Güter schnell und zuverlässig an den Zielort transportiert werden können. Genau das ist gerade in unserer Kurstadt durch den fehlenden Autobahnnetzschluss nicht möglich. Durch den massiven Durchgangsverkehr, nicht zuletzt als Folge der EU-Erweiterung, erleben wir in unserer Stadt täglich den totalen Verkehrsinfarkt.

Der volkswirtschaftliche Schaden, der alleine durch stockenden oder stehenden Straßenverkehr in Deutschland entsteht, beträgt bereits heute mehr als 100 Milliarden Euro jährlich. Der Schaden, der unserer Stadt durch eine Planungszeit von nahe zu 50 Jahren für den Bau der Nordumgehung entstanden ist und noch entsteht, lässt sich gar nicht mehr ermessen.

Durch den Bau der Nordumgehung zeichnet sich nun ein Ende dieses Missstandes ab. Die CDU Bad Oeynhausen setzt sich mit Nachdruck dafür ein, die unausweichlichen Folgen des Autobahn-Netzschlusses in unserem Stadtgebiet durch die zu erwartenden Eingriffe in Natur und Umwelt sowie in das Eigentum und die Lebensqualität der betroffenen Bürger zu minimieren.

Unsere Ziele...

- in den Straßen- und Radwegebau angemessen investieren, deswegen fordern wir mehr Geld von Bund und Land und eine gerechtere Verteilung der Mittel aus dem Bundesverkehrswegeplan, um den teilweise massiven Investitionsstau beim Straßen- und Radwegebau zu beseitigen

- die vorrangige Bereitstellung von Mitteln nach der Prioritätenliste für Baumaßnahmen zur Schulwegsicherung, z. B. an der Weserstraße und anderer gefährlicher Straßen im Stadtgebiet
- weiterer Ausbau stark verkehrsbelasteter und mit hohem Gefährdungspotential behafteter Straßenkreuzungs- oder -einmündungsbereiche zu Kreisverkehren
- bedarfsgerechter Rückbau der Mindener Straße nach Fertigstellung der Nordumgehung

Kommunale Finanzen

Sehr viele Kommunen in unserem Land stehen seit Jahren vor dem finanziellen Kollaps. Die Ausgaben von Städten und Gemeinden übersteigen weiterhin dramatisch ihre Einnahmen. Der dadurch entstehende kommunale Finanzierungssaldo muss deshalb in vielen Kommunen durch ständig höhere Kreditaufnahmen ausgeglichen werden. In unserer Stadt ist das nicht so.

Die CDU hat sich stets für eine solide, nachhaltige und vorausschauende Haushaltspolitik eingesetzt. Bereits vor vielen Jahren konnten wir die Neuverschuldung der Stadt wirkungsvoll stoppen. Durch die haushaltspolitischen Fehlentwicklungen und Fehleinschätzungen des Bürgermeisters und der „Vierer-Koalition“ musste unsere Stadt unter einem Haushaltssicherungskonzept arbeiten und stand nach der Aufstellung eines Doppelhaushalts sogar unter dem Nothaushaltsrecht. Der dadurch entstandene Schaden für unsere Stadt ist ganz erheblich und zeigt sich in den unterschiedlichsten Facetten.

Die CDU Bad Oeynhausen konnte in den Jahren bis 2004 durch eine sparsame, solide Haushaltsführung stets einen ausgeglichenen Haushalt verabschieden. Das wollen wir auch in den kommenden Jahren wieder erreichen. Der Haushaltsausgleich im Jahr 2016 ist unser erklärtes Ziel um ohne Haushaltssicherungskonzept die Finanzhoheit wieder zurück zu erlangen.

Die dann zurückgewonnenen finanziellen Spielräume nutzen wir für zukunftsorientierte Investitionen, Schuldenabbau und Rücklagenbildung. Wir wollen keine Schuldenpolitik auf Kosten künftiger Generationen. Deshalb wollen wir die Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleiches. Dazu brauchen wir mittelfristig eine Erhöhung des kommunalen Anteils am Steueraufkommen des Landes.

Künftig muss kaufmännisches Denken und Handeln starre Verwaltungsstrukturen ersetzen. Obwohl die CDU Bad Oeynhausen seit Jahren einen konsequenten und teilweise schmerzlichen Konsolidierungskurs fährt, sinken die Sachinvestitionen kontinuierlich. Hier muss aus gesamtfiskalischer Sicht energisch gegengesteuert werden.

Was also können wir tun, um die finanzielle Lage der Stadt deutlich zu verbessern ohne in der Phase des Sanierens und Sparens erhaltenswerte Strukturen zu opfern? Einnahmen erhöhen oder Ausgaben senken?

Das Ergebnis der Überprüfung der Einnahmeseite kann unstrittig nicht eine Erhöhung von Steuern und Abgaben sein. Darin sehen wir eine völlig unzumutbare Belastung unserer Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen.

Die Voraussetzungen für höhere Einnahmen schaffen wir durch zielorientierte Stadtentwicklung, das beinhaltet ganz wesentlich eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung, eine seit jeher originäre kommunalpolitische Aufgabe mit hoher Priorität.

Die Stadt soll zum attraktiven Lebens-, Wirtschafts-, Gesundheits- und Tourismusstandort in intensiver Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und privaten Partnern entwickelt werden. Denn in eine Stadt, die attraktive Arbeitsplätze und ein ebenso attraktives Umfeld bietet, zieht man gern. Die Erhöhung der Einwohnerzahl führt zu erhöhter Mittelzuweisung, zu mehr Kaufkraft und somit auch zu einer Einnahmeerhöhung im Haushalt unserer Stadt.

Dass unsere Stadt im Gegenzug natürlich stets bestrebt sein muss ausreichend Kindergartenplätze und ein gutes wohnortnahes Schulangebot vorzuhalten, das dem durch die gesellschaftlichen Veränderungen gewandelten Familienbild der heutigen Zeit genügend Rechnung trägt, ist unverzichtbar. Weiterhin benötigen wir gute Sportstätten und interessante kulturelle Angebote, damit sich junge Familien für Bad Oeynhausen als Lebensmittelpunkt entscheiden.

Der Schwerpunkt der Haushaltskonsolidierung liegt allerdings ganz deutlich auf der Ausgabenseite – jedenfalls bei den derzeitigen wirtschaftlichen Perspektiven.

Ergebnis einer umfassenden Ausgabenanalyse müssen konsequente Einsparungen sein. Das bedeutet einerseits eine Erhöhung der Wirtschaftlichkeit andererseits aber auch Einschnitte in der Ausgabenpolitik - das erfordert Mut, Entschlossenheit und absolute Ehrlichkeit unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber.

Sich vor klaren Positionen politisch zu fürchten und deshalb zu versuchen, den Haushalt nach dem Rasenmäherprinzip zur Deckung zu bringen, halten wir für falsch. Eine solche Haushaltspolitik führt teilweise zu nicht nachvollziehbaren Ergebnissen. Wir vertreten den Standpunkt, dass sich unsere Stadt auf ihre Kernaufgaben, die klassischen hoheitlichen Aufgaben beschränken soll, und sprechen damit die Privatisierung an. Wir wollen sie nicht um jeden Preis – schon gar nicht um den Preis betriebsbedingter Kündigungen. Den mehr denn je in den Focus rückenden Überlegungen der Rekommunalisierung steht die CDU Bad Oeynhausen deshalb aus gesamtwirtschaftlichen Erwägungen differenziert gegenüber.

Wir stehen für den Erhalt der Daseinsvorsorge als Kernbestand des Selbstverwaltungsrechts der Kommunen. Die wirtschaftliche Betätigung unserer Stadt darf nach unserem politischen Verständnis aber nicht zu einer Verdrängung von privater Unternehmertätigkeit führen.

Zu allen Aufgabenbereichen muss die Verwaltung aussagekräftige Daten erheben und zur Entscheidung vorlegen, schon um ein verantwortungsvolles Personalmanagement zu ermöglichen. Dass private Vergaben die gesetzten Qualitätsstandards erfüllen und zu einer nachhaltigen Kostenreduzierung führen, ist entscheidungsrelevante Voraussetzung.

Wir werden weiterhin alle Haushaltspositionen einer betriebswirtschaftlichen Überprüfung und Bewertung unterziehen. Unsere Stadt muss sich von nicht benötigten Vermögenswerten trennen, wenn es wirtschaftlich vertretbar ist.

Auch die Problematik der dezentralen Unterbringung der Verwaltung wurde von der CDU Bad Oeynhausen zur Entscheidungsreife geführt. Wir haben uns auf den innerstädtischen Standort des jetzigen Rathauses I festgelegt und verfolgen das Ziel, die Stadtverwaltung möglichst an einem Standort zu konzentrieren. Die bauliche Gestaltung durch An- und Umbau des Rathauses I und die Finanzierung des Projektes sind nunmehr vorrangig zu lösen. Dieser Aufgabe stellen wir uns.

Einen weiteren zentralen Punkt der Betrachtung markiert die CDU Bad Oeynhausen im wirtschaftlich erheblichen Bereich des Gebäudemanagement unserer Stadt. Hier gilt es nachhaltige Einsparpotentiale zu heben.

Unsere Ziele...

- eine grundlegende Haushaltskonsolidierung zur nachhaltigen Stärkung der kommunalen Investitionskraft
- die Sanierung des städtischen Haushalts unter strikter Beibehaltung der Gebühren- und Abgabenstabilität.

Herausgeber

CDU Stadtverband Bad Oeynhausen
Schlesische Straße 15 32549 Bad Oeynhausen
Telefon 05731 52607

www.cdu-badoeynhausen.de
info@cdu-badoeynhausen.de

Verantwortlich

Kurt Nagel CDU Stadtverbandsvorsitzender

Stand: Mai 2014